

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.08.2018	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Rechtsamt ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0207 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 571010 Kostenstelle: 015-001-1000 Kostenträger: 5710-11 Investitionsnummer: Sachkonto: 7127061		

Betreff: Citymarketing – Anpassung des städtischen Mindestzuschussbetrags an den Darmstadt Citymarketing e.V.

Vorlage vom: 09.07.2018

Beschlussvorschlag:

1. Der Erhöhung des jährlichen Mindestzuschussbetrags der Wissenschaftsstadt Darmstadt an den Darmstadt Citymarketing e.V. auf 120.000€ ab dem Haushaltsjahr 2018 wird zugestimmt.
2. Im Fördervertrag zwischen der Stadt und dem Verein wird § 1, Abs. 1 entsprechend angepasst.

Anlagen: Aktualisierter Fördervertrag mit dem Citymarketing e.V.

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 9. Juli 2018

In 2006 wurden das allgemeine Stadt- und das Citymarketing für die Wissenschaftsstadt Darmstadt neu geordnet. So wurde mit Magistratsvorlage-Nr. 2006/0508 die aktivierende Regelung getroffen, dass die Stadt dem Darmstadt Citymarketing e.V. einen Zuschuss gewährt, der das 1,5-fache der finanziellen Beteiligung (im Sinne von Mitgliedsbeiträgen) der Gewerbetreibenden zum Verein ausmacht. Dies wurde in einem Fördervertrag vereinbart, der seither auf Basis der jeweiligen Haushaltsbeschlüsse durch Erklärung der Stadt fortgeführt wird. Die Zusammenarbeit zwischen Einzelhandel, Dienstleistern etc. mit dem Magistrat in den Gremien des Vereins hat sich bewährt und gilt als sinnvolles und erfolgreiches Modell für ein Innenstadtmarketing in Deutschland. Der Darmstadt Citymarketing e.V. ist wichtiger Ansprechpartner für alle Belange der Entwicklung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt, Schnittstelle zwischen privaten Akteuren und Verwaltung sowie Ausrichter besucherstarker Events in der City. Daneben ist er unter anderem verantwortlich für die Weihnachtsbeleuchtung und die Illumination des Ludwigsmonuments.

Allerdings zeigt sich in den letzten Jahren, dass es trotz aller Bemühungen immer schwieriger wird, die Mitgliedsbeiträge seitens der Gewerbetreibenden auf einem konstanten Niveau zu halten. Dies ist zum einen auf den Strukturwandel der deutschen Hauptgeschäftszentren zurückzuführen. Vor allem wirkt sich aber aus, dass immer mehr Einzelhandelsketten ihre Filialbetriebe veranlassen, sich aus den örtlichen Marketingorganisationen zurückzuziehen. Dabei handelt es sich um Konzernentscheidungen, die lokal nicht zu beeinflussen sind. Auch durch die Akquise von weiteren inhabergeführten Betrieben ist dies nicht zu kompensieren, da diese in der Regel über kleinere Verkaufsflächen verfügen als übliche Filialbetriebe, so dass ihr Betragsvolumen aufgrund der Staffelung nach Größe und Branche geringer ist.

Konkret führt dies dazu, dass die Summe der Mitgliedsbeiträge bereits in 2017 auf 77.000€ abgesunken ist (= städtischer Zuschuss in Höhe von 115.000€). In 2018 werden Mitgliedbeiträge in Höhe von nur noch rund 59.000€ erwartet (was einem städtischen Zuschuss in Höhe von 88.500€ entsprechen würde). Mit dieser finanziellen Ausstattung ist der bisherige Leistungs- und Maßnahmenumfang des Citymarketings in Darmstadt nicht mehr zu erbringen. Zugleich muss das Citymarketing aber vor dem Hintergrund der Konkurrenz des Online-Handels unbedingt auf einem gutem Niveau gehalten werden. Insofern ist es weder städtisches Interesse noch im Geiste der Ursprungsvorlage aus dem Jahr 2006, den Darmstadt Citymarketing e.V. hinsichtlich seiner Aktivitäten der Gefahr einer Negativspirale auszusetzen.

Insofern wird empfohlen, den jährlichen Mindestzuschuss an den Verein auf 120.000€ anzuheben, um Planungssicherheit und ein ausreichendes Maßnahmenportfolio sicherzustellen. Die übrigen Regelungen des Fördervertrags bleiben unverändert. Weitere haushaltstechnische Veranlassungen müssen nicht getroffen werden. Die voraussichtlich abgerufene Zuschusssumme ist im Haushalt 2018 vorhanden.

Darmstadt, den 09. Juli 2018

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer